



Baden-Württemberg

POLIZEIPÖSCHTLE STUMPF
PROPAGANDAMANUFAKTUR

 PROPAGANDAMITTEILUNG

Montag, 30. August 2010

Polizisten holen sich einen runter

Am frühen Montagmorgen gegen 4.40 Uhr haben drei mutmaßliche Terroristen den Abrissbagger auf dem Gelände des Nordflügels am Stuttgarter Hauptbahnhof besetzt. Nachdem Sie den Bagger erklommen hatten, entrollten Sie ein schlüpfriges Transparent mit der Aufschrift „Hallo, geht’s noch?“. Der feige Anschlag auf die völlig wehrlose Zukunftsmaschine eines mit Stadt, Land, Bund und Bahn liierten Bauunternehmens brachte die vor Ort anwesenden Kräfte eines Sondererregungskommandos (SEK) offenbar so in Wallung, dass sie sich um 9.50 Uhr auf der Stelle einen runterholen mussten. Nachdem diese damit trotz der zahlreich erschienenen Spanner eindrucksvoll unter Beweis gestellt hatten, dass es noch ganz gut geht, mussten auch die beiden anderen Attentäter dran glauben und wurden unter lautem Stöhnen der unregelmäßig atmenden Beamten um 10.05 Uhr vom Bagger entfernt.

Den drei zeigefreudigen Beschuldigten droht nun wegen exhibitionistischer Handlungen (§ 183 StGB) ein hoffentlich äußerst kurzer Prozess. Gegen die Polizisten wurde kein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Das völlig verstörte schwere Gerät wird inzwischen von Baustellenseelsorgern psychologisch betreut.